

zwischen / *between*:

und alle Konzerngesellschaften gemäss Anhang / *and it's associated affiliates according to the Annex*
nachfolgend "**Lieferant**" genannt / *hereinafter referred to as "Supplier"*

und / *and*:

und alle alle Konzerngesellschaften gemäss Anhang / *and it's associated affiliates according to the Annex*
nachfolgend "**SFS**" genannt / *hereinafter referred to as "SFS"*

1. Allgemeines und Geltungsbereich

Diese allgemeinen Einkaufsbedingungen sind zwischen SFS und Lieferant verbindlich. Zusätzlich gilt das gemeinsam vereinbarte Supplier Quality Agreement.

Weder unterlassener Widerspruch noch Zahlung oder Abnahme von Waren stellen eine Anerkennung fremder Geschäftsbedingungen dar.

2. Bestellung und Auftragsbestätigung

2.1 Nimmt der Lieferant eine Bestellung nicht schriftlich innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Zugang an, so ist SFS zum Widerruf berechtigt.

Besteht zwischen dem Lieferanten und SFS eine EDI-Verbindung, gilt eine Bestellung ohne Widerruf innert zwei Arbeitstagen akzeptiert.

2.2 Der Lieferant darf Unteraufträge nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von SFS erteilen. Falls ein Unterlieferant beauftragt wird, bleibt die volle Haftung gegenüber SFS beim Lieferanten.

2.3 SFS ist berechtigt, von sämtlichen vertraglichen Verpflichtungen zurückzutreten, wenn sich die finanzielle Situation des Lieferanten wesentlich verschlechtert oder diese sich anders präsentiert als sie SFS dargestellt wurde.

1. General and Scope of Application

These Terms and Conditions of Purchasing shall be binding between SFS and Supplier. Additionally, the mutual Supplier Quality Agreement shall apply. Neither renunciation of objection nor payment nor acceptance of goods shall represent any recognition of outside terms and conditions of business.

2. Orders and Confirmation of Orders

2.1 If the Supplier does not accept an order within five working days upon receipt in writing, SFS shall have the right to cancel.

If there is an EDI connection between the Supplier and SFS, an order without cancellation shall be considered as accepted after two working days.

2.2 The Supplier may only appoint subcontractors with prior written consent of SFS. If a subcontracted Supplier is appointed, the Supplier remains fully liable and responsible towards SFS.

2.3 In the event that the financial situation of the Supplier is deteriorating significantly or if such situation turns out to be different from the way it was presented to SFS, SFS shall have the right to withdraw from all contractual obligations.

3. Geheimhaltung

3.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle kaufmännischen, technischen und organisatorischen Einzelheiten, die durch die gegenseitige Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

3.2 Sämtliche Zeichnungen, Modelle, Prototypen, Schablonen, Muster, Werkzeuge, SFS- und Kunden-normen etc., die SFS dem Lieferanten übergibt, oder die im Auftrag von SFS durch den Lieferanten oder Dritte hergestellt werden, dürfen unbefugten Dritten weder überlassen noch sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.

3.3 Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.

3.4 Der Lieferant darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von SFS mit der Geschäftsverbindung werben.

4. Preise, Zahlungsbedingungen und Abtretung

4.1 Die bei Auftragserteilung vereinbarten Preise sind Festpreise und beinhalten alle zur Vertragserfüllung erforderlichen Nebenleistungen. Die Lieferungen erfolgen „DAP“ (INCOTERMS 2010), wenn nicht anders vereinbart, einschliesslich wiederverwertbarer Verpackung.

4.2 Die Mehrwertsteuer ist in den Preisen nicht enthalten.

4.3 Zahlungen leistet SFS nach Eingang ordnungsgemässer und mehrwertsteuerkonformer Rechnungen sowie vollständiger Versand-, Liefer- und Prüfpapiere, wenn nicht anders vereinbart, innert 90 Tagen netto.

4.4 Mit den Zahlungen wird weder die Vertragsmässigkeit der Leistungen noch die Ordnungsmässigkeit von deren Berechnung anerkannt.

4.5 SFS ist berechtigt, Zahlungen durch eine andere Konzerngesellschaft vorzunehmen.

4.6 Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SFS – die nicht grundlos verweigert werden darf – ist der Lieferant nicht berechtigt, seine gegen SFS bestehenden Forderungen abzutreten oder von einem Dritten einziehen zu lassen.

3. Secrecy

3.1 The parties to the contract treat all commercial, technical and organisational details that have become known in the process of the business relationship, as Confidential Information.

3.2 All drawings, models, samples, prototypes, templates, patterns, tools, SFS- and customer standards, etc, that are provided to the Supplier by SFS or that are produced on behalf of SFS by the Supplier or third parties, must not be made available to unauthorised third parties or otherwise be made accessible. Copying of such items shall only be admissible in accordance with relevant business requirements and as per copyright regulations.

3.3 Subcontracted suppliers are to be obligated accordingly.

3.4 The Supplier may only advertise its business relationship with SFS's prior written consent.

4. Prices, Payment Terms and Transfers

4.1 The prices agreed on when placing the order shall be fixed prices and shall include all supplementary services relevant for the completion of contract. Deliveries shall be made on a 'DAP' basis (INCOTERMS 2010) and unless otherwise agreed, including reusable packaging.

4.2 VAT shall not be included in the prices.

4.3 SFS shall make payments upon receipt of proper invoices and the complete sets of dispatch, delivery and inspection documents, unless otherwise agreed, within 30 days net.

4.4 Payments do not represent confirmation that products and services are to specification and billed correctly.

4.5 SFS shall have the right to effect payment through another company of the SFS group of companies.

4.6 The supplier shall not transfer for collection his accounts due from SFS to third parties without SFS' prior written consent, which shall not be unreasonably withheld.

5. Lieferung

5.1 Von SFS mit dem Lieferanten vereinbarte Liefertermine oder Lieferfristen sind verbindlich. Massgeblich für die Einhaltung der Liefertermine beziehungsweise der Lieferfristen ist der Eingang der Ware am vereinbarten Anlieferort, wenn nicht anders vereinbart.

5.2 Der Lieferant ist verpflichtet, SFS unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder erkennbar werden, die eine Lieferverzögerung bewirken könnten.

5.3 Der Lieferant ist zum Ersatz des gesamten Verzugschadens verpflichtet, sofern er den Verzug zu vertreten hat und auch innert der durch SFS zu setzenden Nachfrist nicht erfüllt hat. Der Schadenersatz umfasst insbesondere Frachtmehrkosten, Nachrüstkosten, Schäden aus Betriebsunterbrechungen sowie Schadenersatzleistungen, die SFS an seine Kunden zu erbringen hat. Bei fruchtloser Nachfristsetzung und bei Wegfall des Interesses an der Lieferung beim Lieferanten sind auch die Mehraufwendungen für Deckungskäufe vom Lieferanten zu ersetzen.

Weitergehende Ansprüche aus Gesetz und/oder Vertrag, insbesondere wegen Nichteinhaltung garantierter Liefertermine oder -fristen bleiben SFS vorbehalten.

Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die SFS wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehende Ersatzansprüche.

5.4 Höhere Gewalt, Unruhen, behördliche Massnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse bei SFS oder dem Lieferanten befreit die jeweils betroffene Partei gegenüber der Anderen für die Dauer und im Umfang ihrer Wirkung von einer Abnahme- und Schadenersatzpflicht, sofern die betroffene Partei diese Störung mit zumutbaren Mitteln nicht abwenden kann.

5.5 Der Lieferant wird durch sach- und fachgerechte Qualitätssicherung sicherstellen, dass nur fehlerfreie Waren geliefert werden.

5.6 Die Mengenangaben in Bestellungen von SFS sind genau einzuhalten.

5.7 Wenn nichts anderes vereinbart wurde, so ist der Erfüllungsort der vereinbarte Anlieferort.

5. Deliveries

5.1 The delivery dates or lead times agreed between SFS and the suppliers shall be binding. The receipt of goods at the agreed delivery address is key for the observance of the delivery deadline, unless otherwise agreed.

5.2 The Supplier undertakes to notify SFS immediately in writing if any circumstances are arising or appear to be arising, which might cause a delay in delivery.

5.3 The Supplier shall be liable for all damage caused by delay, provided that it is responsible for the delay and fails to meet the extended deadline of SFS. Damages shall refer in particular to additional shipping costs, refitting costs, damage arising from interruption to operations, the payment of damages by SFS to its customers. In the event that the extended delivery date is not met or if the Supplier loses interest in supplying the order, the Supplier is also liable for the additional costs of alternative covering purchases. SFS shall reserve the right to assert any further legal and/or contractual claims, in particular due to the non-observance of guaranteed delivery dates or delivery periods.

The acceptance of a delayed delivery or service without reservations does not affect SFS's right to claim damages for delayed deliveries or services.

5.4 Force-majeure, unrest, official measures and other unforeseeable, inevitable and serious events at SFS or at a supplier shall exempt the party concerned for the duration and the extent of its effect from any obligation to accept goods or liabilities for damages from the Supplier, in so far as the party concerned is unable to avert the disturbance by reasonable measures.

5.5 The Supplier shall ensure through proper expert quality control that only goods free of defects are delivered.

5.6 Order quantities issued by SFS are to be strictly observed.

5.7 Unless otherwise agreed, the place of completion shall be the agreed delivery address.

5.8 Aus den Lieferpapieren und den Rechnungen müssen die vollständigen Daten von SFS wie Auftragsnummer, Artikelnummer, Zolltarifnummer, Ursprungsbezeichnung, angelieferter Revisionsstand, Artikelbezeichnung und Lieferant hervorgehen.

5.8 The delivery documents and invoices are to clearly state the complete data set issued by SFS, such as order number, product number, customs tariff number, country of origin, revision, description of product and supplier.

5.9 Sämtliche Kosten, welche durch eine Verletzung der Ziffern 5.1 bis 5.9 durch den Lieferanten bei SFS entstehen, werden dem Lieferanten von SFS in Rechnung gestellt.

5.9 All costs generated at SFS due to a breach of the duties of the Supplier described in sections 5.1 to 5.9. will be charged from SFS to the Supplier.

6. Abnahme

SFS verpflichtet sich zur Abnahme schriftlich bestellter Mengen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Abgegebene Planzahlen und Bedarfsvor-schauen gelten nicht als Bestellung.

6. Acceptance

SFS commits to accept the quantities ordered in writing, unless otherwise agreed. Any planning figures and forecasts of requirements submitted shall not have validity of orders.

7. Sachmängel

7.1 Die Wareneingangsprüfung von SFS beschränkt sich auf die Identifikation der Ware, Sichtung der Liefer- und Prüfpapiere, Feststellung äusserlich deutlich erkennbarer Transportschäden sowie einer auf Schätzung beruhenden Mengenkontrolle.

7. Material Defects

7.1 The receiving control procedure at SFS shall be limited to identifying the product, visually inspecting the delivery and control documents, assessing externally clearly discernible damage due to transport as well as to an estimated quantity control.

7.2 Mangelhafte Lieferungen und/oder Dienstleistungen hat SFS, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemässen Geschäftsablaufes festgestellt werden, dem Lieferanten unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

7.2 In case of faulty deliveries or services, SFS shall have to advise the Supplier immediately in writing, as soon as these are discovered in the course of orderly business procedures. In this respect the Supplier shall renounce the right of objection against late complaints.

7.3 Im Beanstandungsfall ist SFS berechtigt, Zahlungen in einem angemessenen Verhältnis zum entstandenen Schaden zurückzuhalten.

7.3 In the event of a complaint, SFS shall have the right to withhold payments in appropriate relation to the damage incurred.

7.4 Die Verjährung für Mängelansprüche beträgt 60 Monate, gerechnet ab Anlieferung. Dies gilt auch für nachgearbeitete oder als Ersatz gelieferte Produkte.

7.4 Unless otherwise agreed to in writing The limitation period of claims for defects shall be 60 months, calculated from the moment of receipt at SFS. This shall also apply to goods reworked or delivered as replacements.

7.5 Prüft der Lieferant mit dem Einverständnis von SFS das Vorhandensein eines Mangels oder beseitigt er einen Mangel, ist der Ablauf der Verjährung von Mängelansprüchen, beginnend mit dem Tag des Eingangs der Mängelanzeige beim Lieferant, so lange gehemmt, bis der Lieferant SFS das Ergebnis der Prüfung abschliessend mitteilt oder den Mangel für beseitigt erklärt oder die Fortsetzung der Beseitigung verweigert.

7.5 If the Supplier, in consent with SFS, examines the existence of a defect or he removes a defect the time towards the limitation period of claims for defects only starts to run when the supplier submits the conclusive results of his examination to SFS or declares the defect to be removed or refuses to continue to remove defects.

7.6 Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen SFS ungekürzt zu. In dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung grösserer Schäden, oder wenn der Lieferant in der Erfüllung seiner Verpflichtungen säumig ist, kann SFS Mängel auf Kosten des Lieferanten beseitigen lassen oder sich anderweitig mit fehlerfreier Ware eindecken. Der Lieferant ist im Vorfeld solcher Massnahmen darüber zu informieren.

7.7 Entstehen SFS infolge mangelhafter Lieferung Kosten, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits-, Materialkosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Wareneingangsprüfung, ist der Lieferant darüber zu informieren. Der Lieferant hat in diesem Fall die Kosten zu tragen.

8. Haftung, Freistellung und Versicherungsschutz

8.1 Verletzt der Lieferant eine Pflicht aus den geschlossenen Verträgen, so kann SFS Ersatz des hierdurch entstandenen Schadens verlangen, gleichgültig ob es sich um Personen-, Sach-, oder Vermögensschäden handelt, sofern der Lieferant den Schaden zu vertreten hat.

8.2 Wird SFS aufgrund verschuldensabhängiger oder verschuldensunabhängiger Haftung in Anspruch genommen, tritt der Lieferant gegenüber SFS insoweit ein wie er auch unmittelbar haften würde. Der Lieferant wird SFS nach Massgabe seiner Verantwortung von allen diesbezüglichen Ansprüchen freistellen.

8.3 SFS ist berechtigt, vom Lieferanten Ersatz auch der Aufwendungen zu verlangen, die SFS im Verhältnis zu seinen Kunden zu tragen hat, sofern letztere gegenüber SFS einen Anspruch auf Ersatz der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten haben.

8.4 Der Lieferant verpflichtet sich, eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (inklusive Deckung von Rückruf, Aus- und Einbaukosten) mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 20 Mio. pro Schadenfall und mit weltweiter Deckung (inklusive USA, Kanada und Mexiko) für Klagen unter dem jeweiligen nationalen Recht zu unterhalten und diese auf Anforderung nachzuweisen. Die Haftung des Lieferanten ist nicht auf die Höhe der Deckungssumme beschränkt.

8.5 Führt SFS oder einer seiner direkten oder indirekten Kunden Massnahmen zur Gefahrenabwehr (z.B. Rückrufaktion) durch, so haftet der Lieferant, soweit die Gefahr durch seine Leistung ausgelöst oder mitausgelöst wurde.

7.6 SFS shall have the right to assert any legally regulated claims for defects without limitation. In urgent cases, in particular to avert imminent danger, to avoid major damage or if the Supplier defaults in performing its obligations, SFS can have the defects removed at the expense of the Supplier or procure the supply of free of non-defective goods from elsewhere. Prior notification will be given to the Supplier of such measures.

7.7 If, following defective delivery, SFS incurs any costs, in particular transport, travel, labour or material costs or other costs for an incoming goods inspection which exceeds the normal scope, the Supplier shall receive prior notification thereof. In this case the Supplier has to bear such costs.

8. Liabilities, Exemptions and Insurance Cover

8.1 If the Supplier is in breach of an obligation arising from the concluded contracts, SFS shall have the right to claim compensation for the damage incurred, whether this be injury to a person or damage to material or property, in so far as the Supplier is liable for the damage.

8.2 If a claim is made against SFS on the basis of its liability, whether or not the supplier is at fault, the Supplier shall support SFS to the extent that it would if in fact it was responsible and therefore liable.

8.3 SFS shall have the right to claim compensation from the Supplier for costs which SFS has to cover in relation to its customers, in so far as the latter have a right of compensation from SFS.

8.4 Unless otherwise agreed in writing, The Supplier undertakes to maintain a business and product liability insurance coverage for personal injury and property damage (including a coverage for recall, dismantling and installation cost) an amount of coverage of at least two million dollars per event and with worldwide coverage (including USA, Canada and Mexico) for claims under the relevant national law and to provide evidence of this upon request. The Supplier's liability shall not be limited to the amount of this coverage.

8.5 If SFS or one of its direct or indirect customers takes steps to avert possible danger (eg. recall action), the Supplier shall be liable in as far as the danger was triggered directly or indirectly through the delivery of his service or product.

8.6 SFS und der Lieferant werden sich im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen durch Dritte gegenseitig unterstützen und nach Möglichkeit versuchen diese Ansprüche abzuwenden.

9. Immaterialgüterrechte bzw. gewerbliche Schutzrechte

9.1 Der Lieferant garantiert SFS, dass die Verwendung und Weiterveräußerung der bestellten Waren und Leistungen ohne Verletzung von Rechten Dritter einschliesslich von Immaterialgüterrechten bzw. gewerblichen Schutzrechten zulässig ist.

9.2 Der Lieferant stellt SFS bei Verletzung von Rechten Dritter von allen Ansprüchen frei, die Dritte gegen SFS geltend machen.

10. Beistellung und Eigentumsvorbehalt

10.1 Sofern SFS dem Lieferanten Teile beistellt, behält SFS sich hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für SFS vorgenommen.

10.2 Der Lieferant verpflichtet sich, alle notwendigen Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, damit der Eigentumsvorbehalt von SFS formell wirksam werden kann.

11. Fertigungsmittel und -material

11.1 Beigestellte Fertigungsmittel bleiben Eigentum von SFS. Fertigungsmittel, die der Lieferant selbst fertigt oder beschafft, gehen in das Eigentum von SFS über, wenn und sobald SFS die Kosten hierfür übernimmt.

Übernimmt SFS die Kosten für die vom Lieferanten gefertigten oder beschafften Fertigungsmittel nur teilweise, so räumt der Lieferant SFS das anteilige Miteigentum an diesen Fertigungsmitteln ein.

Sollte die Einräumung des Miteigentums unwirksam sein, so ist der Lieferant verpflichtet, wenn SFS dies wünscht, das Eigentum an den Fertigungsmitteln auf SFS zu übertragen, wenn SFS die Differenz zwischen den bereits übernommenen Kosten und dem dann errechneten Verkaufswert der Fertigungsmittel übernimmt.

8.6 SFS and the Supplier will provide mutual support to each other in the event of third party claims being asserted and shall attempt to prevent such claims, if possible.

9. Intellectual Property Rights or Industrial Property Rights

9.1 The Supplier shall guarantee SFS that the use and resale of the resp. products and services ordered is admissible without any infringement of the rights of third parties including intellectual property rights or industrial property rights.

9.2 In the event of infringement of the rights of third parties, the Supplier shall exempt SFS from any claims that third parties might make against SFS.

10. Provision of Materials and Reservation of Proprietary Rights

10.1 In as far as SFS provides the Supplier with any parts, SFS shall retain the property rights over them. Processing or working by the Supplier shall be made on behalf of SFS.

10.2 The Supplier undertakes to take all relevant steps and to provide all relevant declarations to ensure the reservation of property rights of SFS can be enforced formally effective.

11. Production Materials and Aids

11.1 The production materials and aids provided shall remain the property of SFS. Production materials and aids which the Supplier manufactures or procures himself, shall become the property of SFS, if and as soon as SFS covers the cost of these.

If SFS covers only partially the costs of the production materials and aids manufactured or procured by the Supplier, the Supplier shall concede the proportionate right of ownership over such production materials and aids to SFS.

In case the concession of joint ownership were to be ineffective, the Supplier undertakes, at the request of SFS, to transfer the right of ownership over the production materials and aids to SFS, provided SFS settles the difference between the costs already covered and the sales value of the production materials calculated thereupon.

11.2 Alle Fertigungsmittel, die nach einem der vorstehenden Absätze Eigentum von SFS sind oder werden, wird der Lieferant deutlich mit „Eigentum der SFS“ kennzeichnen. Diese Fertigungsmittel dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von SFS weder nachgebaut, kopiert, an Dritte veräußert, sicherungsübereignet, verpfändet, mit Rechten Dritter belastet oder sonst wie weitergegeben oder in irgendeiner Form für Dritte verwendet werden.

11.3 Der Lieferant ist verpflichtet, die Fertigungsmittel ausschliesslich für die Herstellung der von SFS bestellten Waren einzusetzen. Die SFS gehörenden Fertigungsmittel sind vom Lieferanten zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten hat der Lieferant auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Störfälle sind sofort anzuzeigen. Unterlässt der Lieferant dies, so haftet er auf Schadenersatz.

11.4 Vorgenannte Fertigungsmittel dürfen vor Ablauf einer Frist von 15 Jahren nach der letzten Auslieferung nur mit der schriftlichen Zustimmung von SFS verschrottet werden. Die Verschrottung ist in jedem Fall vorher schriftlich anzufragen. Die Lagerung der Werkzeuge und Vorrichtungen erfolgt unter geeigneten Bedingungen und zu Lasten des Lieferanten.

11.5 SFS ist berechtigt, von SFS bezahlte Werkzeugkosten oder die mit Mitteln von SFS hergestellten Werkzeuge zurückzuverlangen, wenn der Lieferant mehrfach den Beweis einwandfreier Lieferung oder Wettbewerbsfähigkeit nicht antreten kann.

12. EDI Fähigkeit

Der Lieferant verpflichtet sich, zur einfacheren Abwicklung des Bestellvorgangs an der Implementierung einer EDI-Verbindung nach aktuellem Stand der Technik mitzuwirken, sofern dies von SFS gewünscht wird.

11.2 The Supplier shall mark all production materials and aids which are or are to be SFS's property in accordance with one of the preceding paragraphs, as 'property of SFS'. Such production materials and aids must not be reconstructed, copied, sold, assigned by the way of security, pledged, encumbered with third party rights or otherwise transferred or used in any way for third parties, without the explicit consent of SFS.

11.3 The Supplier undertakes to use the production materials and aids exclusively for the manufacture of goods ordered by SFS. The production materials and aids belonging to SFS are to be insured by the Supplier at new value and at his own expense, against damage from fire, water and theft. The Supplier shall have to arrange for any relevant maintenance and inspection to be carried out on time and at his own expense. Disturbances are to be notified immediately. If the Supplier fails to do so, he shall be liable for damages.

11.4 The aforementioned production materials and aids may only be scrapped at the earliest 15 years after the last delivery, with the written consent of SFS. In any case authorisation for such scrapping needs to be previously requested in writing. Storage of tools and devices shall be made under appropriate conditions and at the expense of the Supplier.

11.5 In the event that the Supplier is repeatedly unable to supply defect free goods or to prove his competitiveness, SFS shall have the right to claim back any costs of tools paid for by SFS or the tools manufactured with materials provided by SFS.

12. EDI Capability

If required by SFS, Supplier undertakes to cooperate in the implementation of an EDI connection according to the current state of technology to simplify the ordering process.

13. Compliance / Verhaltenskodex

13.1 Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Arbeitssicherheit einzuhalten und daran zu arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern. Weiter hat der Lieferant auf Verlangen nachzuweisen, dass er einen Verhaltenskodex implementiert hat, der die Grundsätze des UN Global Compact umsetzt. Diese betreffen im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, die Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei der Einstellung und Beschäftigung, die Verantwortung für die Umwelt und die Verhinderung von Korruption (vgl. auch www.unglobalcompact.org).

13.2 Für den Fall, dass sich ein Lieferant wiederholt und/oder trotz eines entsprechenden Hinweises gesetzeswidrig verhält und nicht nachweist, dass der Gesetzesverstoss soweit wie möglich geheilt wurde und angemessene Vorkehrungen zur künftigen Vermeidung von Gesetzesverstössen getroffen wurden, behalten wir uns das Recht vor, von bestehenden Verträgen zurückzutreten oder diese fristlos zu kündigen.

14. Datenschutz

14.1 Falls zwischen dem Lieferanten und SFS personenbezogene Daten über Mitarbeiter oder Geschäftspartner ausgetauscht werden, sind diese mit grösster Sorgfalt und Vertraulichkeit sowie gemäss den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu behandeln. Der Lieferant holt die nach Gesetz erforderlichen Einwilligungen seiner jeweiligen Mitarbeiter oder Geschäftspartner für die Datenverarbeitung ein.

14.2 Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, dass SFS die für die Durchführung der geschäftlichen Beziehungen notwendigen personenbezogenen Daten seiner Ansprechpersonen verwendet. Diese Verwendung beinhaltet, unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen, auch die Übermittlung der Daten innerhalb der SFS Group ins In- und Ausland. Sollten personenbezogene Daten an Konzerngesellschaften der SFS Group übermittelt werden, die sich in Ländern ohne angemessenen Datenschutz befinden, wird der Schutz der Daten durch vertragliche Datenschutzklauseln garantiert.

15. Gerichtsstand, anwendbares Recht, Originaltext und salvatorische Klausel und CISG

15.1 Gerichtsstand ist . SFS ist auch berechtigt, den Lieferanten am Ort dessen Gesellschaftssitzes zu verklagen.

13. Compliance / Code of Conduct

13.1 The Supplier undertakes to comply with the statutory regulations covering interactions with members of staff, environmental protection and health and safety at work, and to endeavour to reduce any negative effects of his activities on humankind and the environment. In addition, on request the Supplier shall demonstrate that he has implemented a code of conduct that incorporates the principles of the UN Global Compact. Essentially these relate to the protection of international human rights, to the abolition of forced and child labor and the elimination of discrimination in respect of employment and occupation, to taking responsibility for the environment and to the prevention of corruption (see also www.unglobalcompact.org).

13.2 In the case that a Supplier repeatedly and/or in spite of being made aware of such, disregards the law and fails to prove that infringement of the law has been remedied as far as is possible and adequate measures have been put in place for the future avoidance of infringements of the law, we reserve the right to withdraw from existing contracts or to terminate these contracts with immediate effect.

14. Data Protection

14.1 If personal data of employees or business partners is exchanged between the Supplier and SFS, the data must be treated with the utmost care and confidentiality as well as in accordance with the applicable legal requirements regarding data protection. The Supplier is responsible for obtaining the legally required consent to the processing of its respective employees or business partners.

14.2 The Supplier agrees that SFS uses the personal data of its contact persons necessary for the execution of the business relationship. In compliance with the statutory conditions, this use also includes the transmission of data within the SFS Group nationally and internationally. Should personal data be transmitted to SFS Group companies in countries without adequate data protection, the protection of the data will be guaranteed by contractual privacy clauses.

15. Court of Jurisdiction, Applicable Law, Original Document and Severability Clause and CISG

15.1 The court of jurisdiction is state of Pennsylvania . SFS also has the right to pursue legal action at the Supplier's court of jurisdiction.

15.2 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und SFS gilt ausschliesslich das Recht unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenverkauf).

15.2 law shall apply exclusively to all legal relations between the Supplier and SFS, to the exclusion of the Vienna Sales Convention (United Nations Convention on Sale of Goods).

15.3 Falls sich zwischen der deutschen und den in anderen Sprachen abgefassten Einkaufsbedingungen Differenzen ergeben sollten, so ist der **Wählen Sie ein Element aus.** Originaltext gültig.

15.3 OMIT THIS PARAGRAPH In the event of discrepancies between the Terms and Conditions of Purchasing in German and those compiled in other languages, the **Wählen Sie ein Element aus.** original text shall prevail.

15.4 Sollte eine oder mehrere dieser Bestimmungen sowie der getroffenen weiteren Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird dann durch die Vertragsparteien so ausgefüllt, dass diese dem Sinn der unwirksamen Bestimmung möglichst gleichkommt.

15.4 Should one or several of the present regulations and any further agreements concluded be totally or partially ineffective or not practicable or should these lose later on their legal effectiveness or practicability, the effectiveness of all other regulations shall not be affected by this. The ineffective regulation shall in such case be executed by the parties to the contract in a way so as to match the sense of the ineffective regulation as closely as possible.

Lieferant / Supplier:

SFS

Funktion / function:

Einkauf / purchasing:

Unterschrift / signature:

Unterschrift / signature

Name / name:

Name / name:

Funktion / function:

Standortleiter / Site Manager:

Unterschrift / signature:

Unterschrift / signature:

Name / name:

Name / name:

Ort/city / Datum/date:

Ort/city / Datum/date: